

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Kaufleute der Branche Bauen und Wohnen erfüllen anspruchsvolle kaufmännische Aufgaben im Einkauf und Verkauf sowie bei der Leistungserstellung. Sie erledigen Arbeiten in der Administration, in der Buchhaltung, in der Kalkulation, Organisation oder im Personalwesen.

Kaufleute der Branche Bauen und Wohnen übernehmen Dreh- und Scheibenfunktionen bei Planern, Herstellerfirmen, Handels-, Hochbau- sowie Tiefbauunternehmen und weiteren ausführenden Betrieben der Baubranche. Sie kennen die Materialien vom Grundprodukt bis zu dessen Verwendung in Wohnungen sowie in Gewerbe- und Industriebauten. Ihr Wissen über Herstellungsweise, Qualität und Verwendungszwecke der verschiedenen Produkte helfen ihnen, die Kundschaft zu beraten und diese von den Produkten und Dienstleistungen des eigenen Betriebes zu überzeugen.

Kaufleute Bauen und Wohnen sind auch vertraut mit den gesetzlichen Vorschriften der schweizerischen Bauwirtschaft, beobachten Produkte sowie Dienstleistungen anderer Anbieter und helfen mit Massnahmen im Marketing umzusetzen.

In der Einkaufs- und Beschaffungsabteilung stehen Kaufleute Bauen und Wohnen im Kontakt mit Produzenten und Lieferfirmen. Beim Bewirtschaften von Waren, Material oder Dienstleistungen überwachen sie Termine, aktualisieren Datenbanken und unterstützen so die Abteilung Verkauf/Vertrieb. Dort erstellen sie Verkaufsunterlagen und Offerten, beraten die Kundschaft, organisieren die Auslieferung von Waren oder Produkten und erstellen Rechnungen.

Im Rechnungswesen sind Kaufleute Bauen und Wohnen zuständig für das korrekte Verbuchen der Belege und für den Zahlungsverkehr. Sie helfen mit beim Inkasso, erarbeiten die Grundlagen für die Preiskalkulation und unterstützen ihre Vorgesetzten beim Budgetprozess und Jahresabschluss.

Im Sekretariat führen Kaufleute Bauen und Wohnen vielfältige kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten aus. Sie verfassen Mails und Briefe, protokollieren Sitzungen und übernehmen Arbeiten im Bereich des Personalwesens. Ausserdem archivieren sie Daten und Dokumente, beschaffen Informationen und kümmern sich um die ein- und ausgehende Post.

Der tägliche Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer vielfältigen Tätigkeit. Fremdsprachenkenntnisse erleichtern ihnen den Umgang mit der Kundschaft und den Mitarbeitenden.

Berufsfeld 17 Wirtschaft, Verwaltung



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom 26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

Dauer

3 Jahre

Profile

1. B-Profil; 2. E-Profil; 3. E-Profil mit Berufsmaturität (Wechsel zwischen 1./2. bzw. 2./3. möglich)

Bildung in beruflicher Praxis

in Betrieben des Bauhaupt-/Baubenebengewerbes, des Baugrosshandels, des Recyclings, bei Planungs-/Herstellerfirmen, im Immobilienmanagement usw.

Schulische Bildung

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche bzw. 2 Tage (Berufsmaturität)

Berufsbezogene Fächer

- (B-Profil): Deutsch, 1 Fremdsprache, Wirtschaft/Gesellschaft, Information/Kommunikation/Administration (Schwerpunkt)
- (E-Profil): Deutsch, 2 Fremdsprachen, Information/Kommunikation/Administration, Wirtschaft/Gesellschaft (Schwerpunkt)

Überbetriebliche Kurse

zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

während der Grundbildung nur mit dem E-Profil möglich

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kaufmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule
- Der Besuch der Berufsmaturitätsschule ist nur mit bestandener BMS-Aufnahmeprüfung möglich
- Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren sowie Berufs- und Branchenverbänden

Berufsprüfungen (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Einkaufsfachmann/-frau, Holzfachmann/-frau, Immobilienbewirtschafter/in, Verkaufsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Betriebswirtschafter/in des Gewerbes, Einkaufsleiter/in mit eidg. Diplom, Dipl. Marketingleiter/in, dipl. Verkaufsleiter/in, Geschäftsführer/in mit eidg. Diplom, dipl. Immobilienrentner/in

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Kaufleute EFZ Bauen und Wohnen arbeiten in Planungs- und Herstellerfirmen, Gross- und Detailhandelsunternehmen, in Firmen des Bauhaupt- und Bau-nebengewerbes, in Recyclingbetrieben, im Handel und Immobilienmanagement und weiteren ausführenden Betrieben. Die Arbeitsatmosphäre in dieser Branche ist lebhaft und wird teilweise durch die Dynamik des Baugewerbes beeinflusst. Die Arbeitsmarktsituation für Kaufleute Bauen und Wohnen ist derzeit gut.

Weitere Informationen

Baukette Schweiz
Schaffhauserstr. 560
8052 Zürich
Telefon: 044 820 13 09
www.baukette.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kaufmann/-frau EFZ Treuhand/Immobilien	17 / 0.611.105.17
Kaufmann/-frau EFZ Handel	17 / 0.611.105.5
Kaufmann/-frau EFZ Dienstleistung und Admini...	17 / 0.611.105.4